

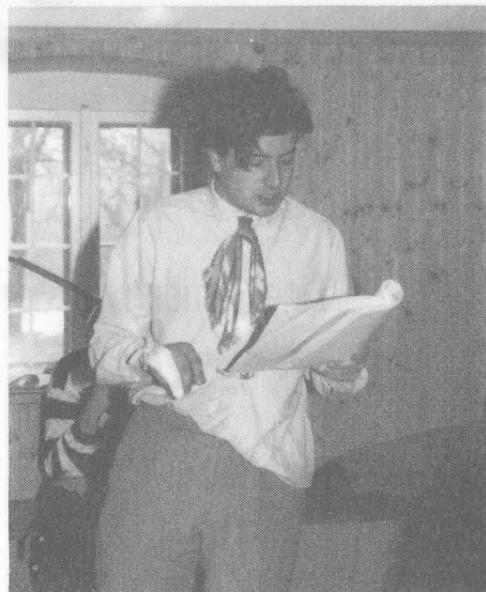
## Das Theater

Der alte Traum vom Theater: als unverzichtbarer Teil eines Ganzen auf der Bühne zu stehen, in fremde Charaktere zu schlüpfen, bejubelt vom Publikum. Wer könnte alle Facetten aufzählen, die dieses Genre für jeden Beteiligten - nicht nur für die Schauspieler - sondern auch für das Publikum, bereithält? Dabei gibt es jedoch grundlegende Unterschiede. Hat nicht schon jeder einmal die klassischen Worte Hamlets im kleinen Kreis zitiert, aber war es auch jedem schon einmal möglich, selbst auf der Bühne zu stehen und ähnlich dramatische Worte zu sprechen?

Lauter Fragen, die doch nur eine mögliche Lösung besitzen: einmal selbst auf der ungewohnten Seite zu stehen. Nur, welche Folgen diese euphorische Entscheidung haben würde, war sicherlich kaum einem bewußt. Und auch jene, die es eigentlich wissen sollten, täuschte die Erinnerung an vergangene Jahre ...



Die Autoren



Harte Probenarbeit



**MAUER  
BLÜM  
CHEN  
UNLIMITED**

präsentiert

# Zwei Küken auf dem Weg nach Vorgestern

## Eine galaktisch-rustikale Synthese

Eine Produktion der Ranger und Rover

Freitag 26.3.1993, 19.00 Uhr  
Samstag 27.3.1993, 19.00 Uhr  
Sonntag 28.3.1993, 17.00 Uhr

Gentzgasse 22-24, 1180 Wien

Eintrittskarten erhältlich ab 5.3.1993 gegen eine Spende von  
S 90,- (1.-4. Reihe) - S 70,- (5.-12. Reihe)  
Sonntag Ermäßigung für Kinder bis 12 Jahre (S 50,- bzw. S 40,-)

Vorverkauf im Heim der Pfadfindergruppe 16, "Schotten",  
Freyung 6/9, 1010 Wien  
Telefonische Reservierung unter  
535-92-01

## Das Stück

Als erste Hürde galt es, ein geeignetes Stück zu finden, welches unseren stark differierenden Anforderungen und Erwartungen gerecht werden sollte. Eine erkleckliche Anzahl von begeisterten Schauspielern mußte einen passenden Part bekommen, weiters wollten wir wieder Musik- und Tanzeinlagen eingeflechten, um das eindimensionale Sprechtheater zu einer farbenprächtigen, multimedialen Darbietung zu erweitern.

Am Ende der erfolglosen Suche stand der Beschluß, einfach selbst zur Feder zu greifen, und die vielfältig gärenden Ideen zu einer homogenen Handlung zusammenzufassen. Diese Vorgangsweise erlaubte es uns, beliebige Schauplätze zu wählen und phantastische Rollen zu entwerfen, also alle unsere Vorstellungen einzubringen und nicht an eine literarische Vorlage gebunden zu sein. Die beiden maßgeblichen Autoren schrieben im Verlauf manch langer Nacht ein wahrlich bühnenreifes "Musikdrama" nieder, das unsere hochgesteckten Erwartungen noch übertraf. Jeder wurde mit seiner persönlichen Traumrolle bedient, und auch sonst reizt das Stück unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten bis zur Neige aus.

Da uns bewußt war, daß diese geballte Kreativität auch zur vollkommenen Betriebsblindheit führen kann, haben wir für die Inszenierung des Stückes jemanden gesucht, der nicht mit der Genese dieses Werkes befaßt war. Wir konnten schließlich den langjährigen Wölflingsführer Dieter Papsch (genau der, der auch die Bearbeitung unserer letzten Produktion schuf) als Regisseur gewinnen.

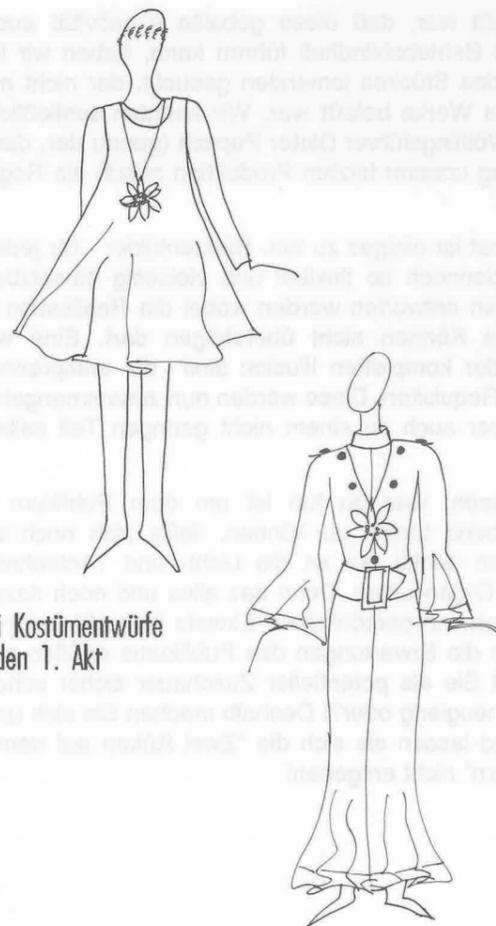
Aber auch sonst ist einiges zu tun. Bühnenbilder - für jeden Akt ein eigenes, dennoch so flexibel und vielseitig einsetzbar wie möglich - wollen entworfen werden wobei die Realisation unser handwerkliches Können nicht übersteigen darf. Eine weitere Komponente der kompletten Illusion sind die entsprechenden Kostüme und Requisiten. Diese werden nun zusammengetragen, ausgeborgt aber auch zu einem nicht geringen Teil selbst geschneidert.

Die Liste dessen, was zu tun ist um dem Publikum einen amüsanten Abend bieten zu können, ließe sich noch endlos fortsetzen, man denke nur an die Licht- und Tontechnik, die Werbung und Organisation. Denn das alles und noch dazu eine gehörige Portion von persönlichem Einsatz jedes Einzelnen sind notwendig, um die Erwartungen des Publikums erfüllen zu können. Nun sind Sie als potentieller Zuschauer sicher schon auf das Ergebnis neugierig oder?! Deshalb machen Sie sich und uns die Freude und lassen sie sich die "Zwei Küken auf dem Weg nach Vorgestern" nicht entgehen!

# Die Handlung

Ein Raumschiff mit wohlbekannter Besetzung wird durch ein galaktisches Ereignis in eine andere Zeit versetzt. Dank der hervorragenden analytischen Fähigkeiten des 1. Offiziers gelingt es, den Zeitpunkt der Vergangenheit, an dem man sich befindet, zu bestimmen. Die Mannschaft macht sich bereit für den Zeitsprung. Doch plötzlich registriert der Computer unbekannte Signale vom Heimatplaneten, einem schon zu diesem Zeitpunkt hochtechnisierten und doch noch ursprünglichen Himmelskörper.

Ein Eingreifen in die Geschichte scheint unumgänglich, um die eigene Existenz zu sichern. Zwei Mädchen werden auserwählt, um die drohende Gefahr abzuwenden. Doch nicht genug der Probleme: endlich im Einsatzgebiet verliebt sich eine der Retterinnen in einen unwissenden jungen Burschen. Ist damit die Mission zum Scheitern verurteilt?



Zwei Kostümentwürfe für den 1. Akt

# Das Team



Der Reinerlös der Aufführungen kommt der Aktion "Nachbar in Not" zugute.

P.b.b. Erscheinungsort Wien Verlagspostamt 1010



Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstraße 41 - REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13

Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen  
Gruppe 16 "Schotten"  
1010 Wien, Freyung 6/9/13



**MAUER  
BLÜM  
CHEN  
UNLIMITED**

präsentiert

# Zwei Küken auf dem Weg nach Vorgestern

Eine galaktisch-rustikale Synthese

Eine Sondernummer des



März 1993

Nr. 2